Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 48. Ratibor, den 14. Juny 1828.

An die Heilquelle zu Baden,

bey der

Abreise unsers verehrten Chef-Präsidenten Herrn Kuhn nach Baden, gedichtet von einem seiner innigsten Verehrern.

Heilige Quelle,
welche Hygea mit ihren Flügeln beschattet,
welche der Frühling mit seinen Rosen umkränzet,
höre mein Flehen!

Schütze den Theuern,
welcher sich naht, aus Deiner Fülle zu trinken
fröhlichen Muth, aus Deinem Borne zu schöpfen
heiteres Leben.

Spende die Kräfte,
welche die rastlose Sorge zum Wohle der Menschheit,
feurige Liebe zu seinem Berufe verzehrte,
liebend ihm wieder!

Siehe! die Unschuld,
welche er schützt vor blinder, kränkender Willkühr,
naht mit mir sich im Strahlengewande und flehet:
stärke den Guten!

Wittwen und Waisen,
denen er Vater und Schirm ist, siehe! die Schuld selbst,
nicht mit Härte verdammt, sie bitten Dich Alle:
schütze sein Leben!

Wandelt er einsam
unter dem kühlenden Schatten rauschender Buchen,
dann erzähle Dein Rieseln dem biedern Manne,
wie er geliebt wird;

Himmlischer Friede
ströme herab und fülle die Seele des Guten,
wirst Du aus seinem Lebensbuche ihm sagen,
was er gethan hat!

Ist er genesen,
o! dann halte nicht länger ihn fern von den Seinen,
gieb den Vater des Rechts, die Stütze der Waisen
freundlich uns wieder!

L.

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation, die in dem eine Meile von der Kreisstadt Ratibor entfernten Dorfe Leckartow, gelegenen Bauergüther, welche sämmtlich im December 1827 gerichtlich abgeschätzt worden sind, als:

1) Nro. 2. bestehend aus 136 preuß. Scheffel Garten- und Ackerland und 16 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1998 rtlr.
2) Nro. 3. bestehend aus 88 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 10 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1238 rtlr. 5 sgr.
3) Nro. 4. bestehend aus 88 pr. Schfl. Garten- und Ackerland 10 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1389 rtlr.
4) Nro 5. bestehend aus 134 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 16 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1788 rtlr. 13 sgr.
5) Nro. 6. bestehend aus 88 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 10 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1424 rtlr. 8 sgr.
6) Nro. 7. bestehend aus 88 pr. Schfl Garten- und Ackerland und 10 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1378 rtlr.
7) Nro. 8. bestehend aus 88 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 10 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1379 rtlr. 7 sgr.
8) Nro. 24. bestehend aus 130 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 16 pr. Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1666 rtlr. 25 sgr.
9) Nro. 25. bestehend aus 82 pr. Schfl. Acker- und Gartenland und 10 pr. Schfl.

Wiesewachs, gewürdigt auf 1107 rtlr. 20 sgr.
in denen hierzu anberaumten Bietungs-Terminen, den 1. May 2. Juny und peremtorie, und zwar die ersten fünf Stellen den 1. July und die letztern viere den 2. July c. a. in loco Leckartow unter denen in diesen Terminen mit den Extrahenten und Kauflustigen festzusetzenden Bedingungen und der Bestimmung, daß alle diese Stellen, aus dem darauf haftenden Correal-Schuld-Verbande ausscheiden — öffentlich verkauft werden.

Kauflüstige werden demnach mit dem Beyfügen eingeladen: daß auf das Meist- und Bestgebot — insofern nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme erheischen — der Zuschlag erfolgen soll. Die Taxen sind in den gewöhnlichen Amtsstunden, in unserer Registratur einzusehen, auch denen bey dem hiesigen Königl. Stadt-Gericht und an unserer Gerichtsstätte in Kornitz und resp. in Leckartow selbst affigirten Patenten, beygefügt.

Ratibor den 8. Januar 1828.

Gerichts-Amt der Herrschaft Kornitz.

Anzeige.

Es ist mir gestern eine roth saffianene Brieftasche abhanden gekommen, worin sich 12 bis 15 rtlr. Cassen-Anweisungen, 10 Viertel-Loose, ein halbes Original-Loos zur ersten Classe 58ster Lotterie und einige Gewinn-Loose 5ter Classe 57ster Lotterie, meine Befugniß-Karte zum Debit der Loose, Gewinnliste der 57sten Lotterie, einige Pläne der 58sten Lotterie, ein fünftel Loos 9ter Lotterie Nr. 2049 und endlich einige Briefe befindlich waren. Indem ich Jedermann vor den Ankauf dieser Loose warnige, und zugleich bemerke daß in Betreff der Gewinnloose bereits veranstaltet worden, daß da solche schon ausgezahlt worden sind, dieselben nicht zu einer zweiten Auszahlung präsentirt werden können; so ersuche ich denjenigen welcher mir diese Brieftasche mit deren eben bezeichneten Inhalt wieder verschaffen kann, solche gegen eine Belohnung von 2 rtlr. an den Herrn Jakob Hausmann zu Ratibor gefälligst abzugeben.

Ratibor den 11. Juny 1828.

Proskauer, aus Leobschütz.

Siegellack-Anzeige.

Feinstes Carmin-Lack
Nr. 1. das Pfd. à 2 rtl.
= = = 2 = = = 1 rtl. 20 sgr.
= 3 Kronen-Lack
Nr. = = = = 1 rtl. 15 sgr.
= = = 1 = = = 1 rtl. 5 sgr.
= = = 2 = = = = — 28 sgr.
= = = 3 = = = = — 22½ sgr.
= = = 4 = = = = — 20 sgr.
= Kanzelley-Lack
Nr. 5 = = = = — 16 sgr.
= = = 6 = = = = — 14 sgr.
= = = 7 = = = = — 12 sgr.
= = = 8 = = = = — 10 sgr.
= braunes Lack = = = = — 6 sgr.
Pack- und Flaschen-Lack rothes
und braunes = = = — 5 sgr.
Gold-Bronze-Lack = = = 1 rtl. —
Feinstes schwarzes
Nr. 1 = = = = 1 rtlr. —
= = = 2 = = = = — 20 sgr.
= = = 3 = = = = — 10 sgr.

empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. A. Bugdoll.

Ratibor den 10. Juny 1828.

Anzeige.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungs-Commis oder ein Lehrling von guter moralischer Erziehung mit gehörigen Schulkenntnissen und mindestens 15 Jahr

alt können hierorts ein Unterkommen finden, wenn sich dieselben entweder persönlich oder in portofreyen Briefen wenden

an die Redaktion.

Ratibor den 13. Juny 1828.

Anzeige.

Der herrschaftliche Obst- und Gemüse-Garten zu Badewitz, eine halbe Meile von Leobschütz ist auf mehrere Jahre mit oder ohne Glashaus zu vermiethen. Das Nähere beym Eigenthümer.

Anzeige.

In meinem Hause vor dem Oderthore ist die Wohnung im Oberstock bestehend aus 5 Stuben, Küche, Boden, und den übrigen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten von Michaeli d. J. an zu vermiethen.

Ratibor den 6. Juny 1828.

D. Peter.

Wiederruf.

Die in dem Anzeiger Nro. 46 und 47 auf den 16. d. M. angezeigte Auction wird nicht abgehalten.

Ratibor den 13. Juny 1828.

Rosinsky.

Lotterie-Anzeige.

Bey der Ziehung 5ter Klasse 57ster Lotterie fielen bey mir

500 rtlr. auf Nro. 58787.
200 rtlr. auf Nro. 9542. u. 33953.
100 rtlr auf Nro. 9534. 9563 u. 54797.
50 rtlr. auf Nro. 3201. 3232. 7218. 7274. 7278. 7279. 33937. u. 33940.
40 rtlr. auf Nro. 3223. 7295. 9504. 9516. 9529. 9530. 9549. 9579. 24042. 24068. 33936. 33938. 33949. 33951. 33954. 33960. 62203. 62205.

Zugleich empfehle ich mich zur 1sten Ziehung 58ster Lotterie mit Ganzen- und Halben- und Viertel-Loosen.

Ratibor den 5. Juny 1828.

K. Sachs,
Unter-Einnehmer.

Getreide-Preisse zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 12. Juny 1828.	Höchster Preis.	1	23	—	1	20	—	1	8	6	1	4	—	1	12	6
	Niedrig. Preis.	1	17	—	1	11	—	1	2	6	—	28	—	1	9	6